

gib in nit anders zueffen dan brot das da genezt ist/ in mädcl milch oder wasser da die schwarzen pflumen in seint vñ zucker man das hat sol er das brot darin dunck en vnd essen/ vnd sol sein haupt vnd antlit weschen mit wasser da weidin laub yn gesotten ist/ vnd nym rosen öl vnd effich gleich vil vnder einander vnd streich dz an die stirn vñnd schleff/ thū darzū also vil bucken safft als des effigs/ mag er ab/ er nit schlaffen so mach in niesen mit fra/ wen milch vñnd viol öl die kloppf vnder einander/ neig im sein haupt hinder sich laß im durch ein halmē oder rōlin in die nass lauffen am morgen niechtern/ vñnd so er schlaffen wil gon so strew im vmb dz bet rossen oder Wirtilen Aber so du es nit wol haben magst/ so nim gulgen blet/ ter dar für vnd mach in auch wol schlaf/ fen on schaden mit der hilff Gottes man sol im geben mandel milch zū trinckē/ sol sich auch hieten vor hitziger speiß halt in stül vnd leiß/ vñnd sol sich hieten vor vn/ müt vnd zorn/ anders er würt gern / wie/ tend vnd dohend.

Alle menschen die ein franck hirn vnd haupt haben/ die sollen meiden dise speiß wañ sie das haupt vñnd hirn krencken/ das seint bonen die schwindē dz hirn vnd machen schwer Treim dz hirn vnd haupt franck/ Also thünt auch lin/ sen/ wañ sie machen böß blüt vñnd ver/ stopffen das gederm vnd geeder das sie nit mügen schwitzen/ mießigonden vñnd zart leut vnd franck leüt/ groß schadenē brust/ der lungē/ den augen/ dem hirn sel/ vnd den adern in allem leib. Da gegen ge hört edle specerey/ wech krefftigē vñ ster/ cken den leib haupt vñ hirn Aber dein ar müt bezwingt mich dir sie nit zū erclerē.

Das vierd Capitel saget von schwindelen des haupts genant Scatomia vnd vertigo.

Scatomia ist ein sicchragen des haupts dz soltu also erkennē im sch windel also set das in dunckt die erd gee

vmb vnd vmb in thū die augen wee/ in duncket wie im die mucken vor den augē faren dem sol man also helfen. Sie sollē nit starcken wein trinckē gar wol mit was ser mischen ob sie in trincken/ vñ man sol in gebē Pillule gemacht vō ein lot Aloe vñ. ʒ. quintlin Mastice gib im al nacht fünf die als groß seint als klein bonē vñ gib im darnach Syamargariton oder Dya Anthos oder Dya Pliris die sterck en das haupt vnd magen/ vñ salb im dz haupt mit Camillen öl Aber ich versich mich wol das dir das zū köstlich ist/ auch die apotek nit erzeihen magst/ so nim Bathongen krut die bletter gedert vnd gepuluert am scharten wie man das essen mag morgens niechtern/ vnd so man sch laffen wil gon vff einer schnitte brots vor in wein genezt bringe dz hirn wider/ oder kerbel krut in wasser gesotten vnd vff die stirn vñ schleff gelegt. Erwōmpt dz hirn vñ haupt/ vñ Holey gepuluert vnd mit wasser gebē vñ getrückē niechteren. Ist aber dz schwindlē vō dem haupt vnd ist vō oberigē geblüt so soltu im lassen zū d haupt adn vff d hand es sey dan dz dich dz alter od jungheit od die zeit hindt oder irret die es vbiere kumpt aber dz schwin delē vō and fuchtriet/ soltu in reingē als du an seinem harn siehst wa vō dz ist/ vñ darnach hab sorg in seinē wesen mit esse vñ trinckē. Kūpt aber dz we vō dem magē dz vtreibt mā mit einē Layati. noch dem dir dz wasser sagt/ wañ schwindelē ist/ ein wee dz schnelle finsterkeit bringet dē au/ gen vñ dem haupt/ in einem vmb lauffen dauō dem mēschē schwindelt/ vñ dz kūpt auch zū weillē vō schwarze vñ vbratē blüt od vō gebrestē des blüts/ vñ dz geschicht den altē allermeist/ vñ die seindt vn ver/ mūglichē wañ in folgē gern nach das Pa ralisia. Das schwindelē geschicht auch al so wā ein wind vō dem magē in dz haupt zū dem hirn steigt/ vnd sich vñ die kreis des hirs lauffet/ vñnd die Senaderen werde zerlassen in wind geberē sie die fuch tigkeit des hirs machen dan die augen finster/ vnd würt daruß ein schwindelen.

Von dem schwindel

Vnd daruñ so ist jm zu weylen dz die erd vmb gedt/ vñ seint jm die augen schwer/ vnd bedunckt in das mucken vor den augen faren/ vñ wañ sy hitzig seint/ so solle sy nit starkt wein tricke/ sy solle in mische vñ gib jm drey Pilluc Cochie ob du in einer stat bist/ vñ das zubezalen hast/ so er will schlaffen gon/ darnach gib jm Sia margaritō obgenat/ morgens vñ abents das sterckt dz hertz vnd das hirn.

Wer aber dz schwindlen vñ vberiger fuchte vñ vñ kelte/ so reinige jm de magē mit drey quintin Sia Carthami dar/ nach vber. vi. tag/ gib jm. v. Pillule de verapitra/ so er schlaffe get mach jm ein fußwasser mit Camullen blümē vñ zwahe jm mit den vor genanten blümen oder Spicanardi/ so wurt jm das hirn wider er wōmbt vñ halt dz haupt warm so vget dz schwindlen. Ist er aber arm so gib jm pfefferkümel/ das benümbr dz schwindlen sterckt dz hirn/ vnd macht das hirn wider wachsen/ man macht auch ein puluer od dreseny vñ Tubebel/ Muscat blüt/ Holey vñ zucker gleich vil/ es ist aber dir zu köstlich vñ is des morgens vñ abents vñ hier dich dz du nit kessen essst/ Aber Kerbel krum magstu wol essen. Die gemeinen leut sollen essen frisch habermel so sy schalffen wöllen gon also trucken auch in nüchtern das truckt dz hirn/ man sol sein defter dicker nützen so hülfft es.

Schin
del.

Ein anders für den gemeine
armen man/ für das schwindlen. War/
kümel in essig gebeist drey tag/ vñ wider
gedert vñ des nachts so man schlaffe wil
gon also ganz im mund gehalten vñ ge/
küwet als lang man mag/ am letzten hin
abgeschluckt/ ic. Aber etlich essenz in pul
uers weiß/ aber nicht als gut als dise.
Wer es aber sach das ein krankheit
also groß wer d kelten halb/ auch des sch/
windels halben des hirns. So nim ein
hirn von ein schwein/ das rōst vñ einem
rost vñ schneid daruñ schmitte/ vñ seig
jm darauñ ein puluer gemacht von dem
vorgenanten War kümel vnd Beomen

körner vnd Holeyen gleich vil/ vermöcht
testu es/ so wer vast gütt darbey Eichen
mistel als deren eins gepuluert/ vñ gib es
dem krankten der ein solchen schwindel
hat in dem haupt/ das sol der siech drey
oder vier mal nach einader thun/ so wirt
er gesunt. Wan es vñstreibet alle vber/
flüssigkeit des hirns es trucknet vnd scher
pfft das hirn.

Das .v. Capitel. dich leren
würt/ So ein mensch nit schlaffen
mag wie man jm helfen sol.

Ist vnd dick krum/
pts/ dz der mensch nit schla
ffen mag/ etwan von hitze
des hirns erwegung/ etwa
von der roten Colera/ als heiß vnd truck
en/ Etwan von der schwarzen Colera/
als kalt vnd trucken/ als Melancolici in
das haupt vñgezogen ist/ etwan von vñ
menschlicher hitzen de von vngesaltzner feü
chte so die in das haupt gezogen seint.

Ist das wachen des leibs von traurig/
keit/ so würt dem menschen eng vmb die
brust vñ ein dürre hitz/ so verkert sich sein
farb vñ der schein seiner hut. Ist aber dz
wachen vñ der roten colera/ so ferbt sich
sein hut nit/ so wirt sie sich ferben nach de
granat apfel/ wañ die rote colera wirt er
wegt vñ dem wachen vñ wirt getriben in
die hut/ daruñ wirt die hut auch rotfar
so gib jm gersten wasser zu trincken.

Ist aber das wachen vñ der schwarzen
Colera/ so würt des mensche hut bleifarb
vnd dulst/ vñ der mensch hat groß angst
sorg vnd geducken. Ist aber dz wachen
vñ der gesayzten fleugma/ so würd men
sch treg vñ müglich/ man sol mercken so
des wachens vil ist/ das es den menschen
schwermütig macht/ das macht das/ das
jm werde sein glied getruckert/ da des leibs
krafft an ligt/ vñ weret auch des magens
douwen/ vnd würt dauon böse feüchtig/
keit in dem leib. Ist das wachen von der
Colera/ so soltu jm sein haupt weschen/